



Schlagworte: Kinderbeschäftigung ■ Do-it-yourself ■ Zeitmangel

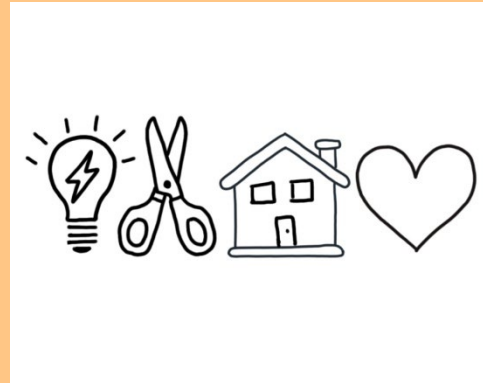
Ausgangslage

Ein Elternteil erzählt, dass sein Kind mit ADHS Hilfen braucht, um seinen Alltag zu strukturieren und sich zum Beispiel morgens zeitig für die Schule fertig zu machen. Wenn der Elternteil eine Idee dafür hat, will er diese sofort umsetzen und nicht viel Geld ausgeben.

Der Pflegeschatz

Der Elternteil bastelt viele Hilfen mit einfachen Mitteln selbst und nutzt möglichst Materialien, die er zu Hause hat. Er versucht, die Hilfen so einfach und schnell wie möglich umzusetzen.

Zur Strukturierung des Tages und der Woche hat der Elternteil zum Beispiel rote Dreiecke an eine Uhr geklebt, ein Whiteboard mit einem Wochenplan beschriftet und einen Klappkalender aus Pappe gebastelt.



© Bild: Pflegeschätze 2025 – Klara Schwibbert

Nutzenbeschreibung

Der Elternteil spart sich das Kaufen teurer Materialien oder spezieller Hilfsmittel für Kinder mit ADHS. Er hat dadurch schnelle Lösungen die wenig Zeit brauchen. Die Kinder können bei manchen Ideen sogar mit basteln.